

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

19319-01-01

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Nachbarschaftszentren in Braunschweig - Analyse des Bedarfs, Möglichkeiten der Umsetzung und Vorschläge zur Priorisierung Änderungsantrag zur Vorlage 22-19319-01

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.09.2022

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Status

27.09.2022

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung von zunächst 3 Nachbarschaftszentren, wie in den Anlagen „Bewertung und Prioritätenlisten“ und „Finanzbedarf“ der Vorlage 22-19319-01 vorgeschlagen, wird zugestimmt. Die Einrichtung eines Gemeinschaftshauses der Südstadt wird zurückgestellt und die Verwaltung wird zunächst aufgefordert, mit den lokalen Akteuren (bspw. Bürgergemeinschaft Südstadt und Nachbarschaftshilfe Südost) Gespräche über deren Einbindung in ein Nachbarschaftszentrum zu führen.

Sachverhalt:

Die grundsätzliche Ausrichtung der Vorlage zur Einrichtung von Nachbarschaftszentren wird mitgetragen, dies belegt auch die breite Zustimmung in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 1. September des Jahres.

Allerdings sind nach der Beratung im Fachausschuss aus dem Bereich Südstadt deutliche Kritik am Vorgehen und zahlreiche Fragen laut geworden, die zunächst abgearbeitet und beantwortet werden sollten.

Besonders die Bürgergemeinschaft Südstadt – inklusive des Seniorenkreises – und die Nachbarschaftshilfe sind sehr engagiert und haben einen sehr guten Überblick über die Aktivitäten im Stadtteil – sie sollten vor einem finalen Beschluss stärker eingebunden werden. Der Änderungsantrag sieht daher auch eine Zurückstellung dieses Beschlusspunktes bis zur Klärung der offenen Punkte vor.

Die weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Anlagen:

keine